



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK  
EUROSYSTEM

# Financial Stability Report 35

Gouverneur Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny  
Vize-Gouverneur Mag. Andreas Ittner  
Hauptabteilungsdirektorin Dr. Doris Ritzberger-Grünwald  
Hauptabteilungsdirektor Mag. Philip Reading

Wien, 20. Juni 2018

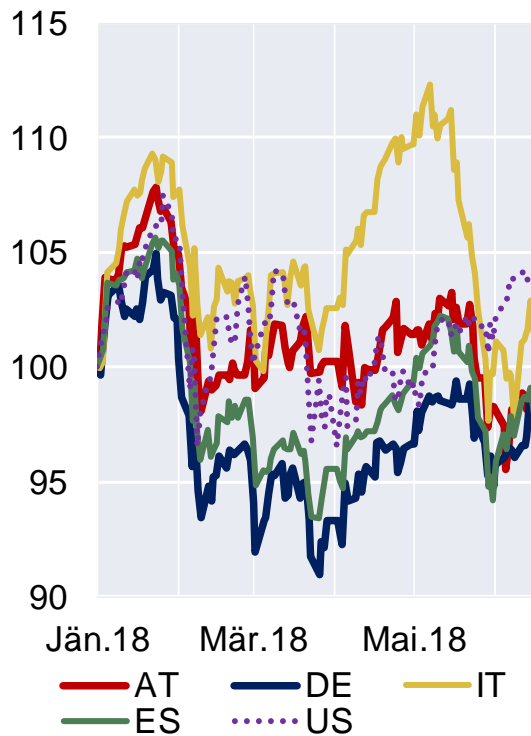
[www.oenb.at](http://www.oenb.at)



# Jüngste Entwicklungen an den Finanzmärkten

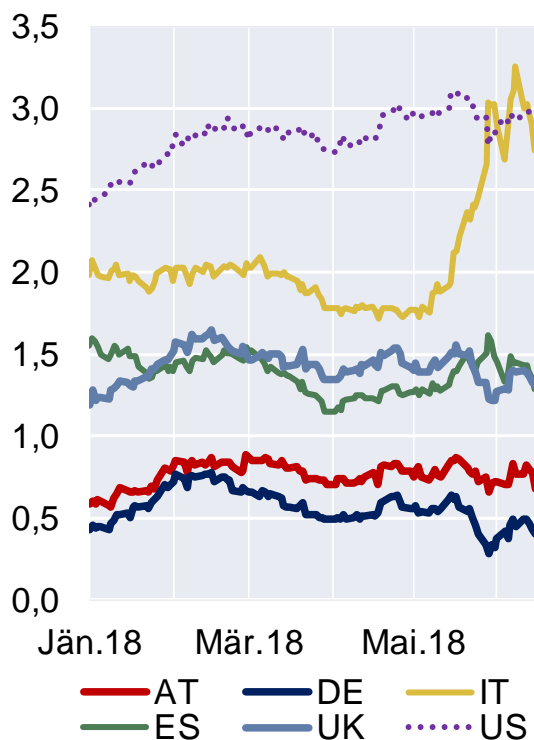
## Aktienindizes

1.1.2018=100



## Renditen 10j. Staatsanleihen

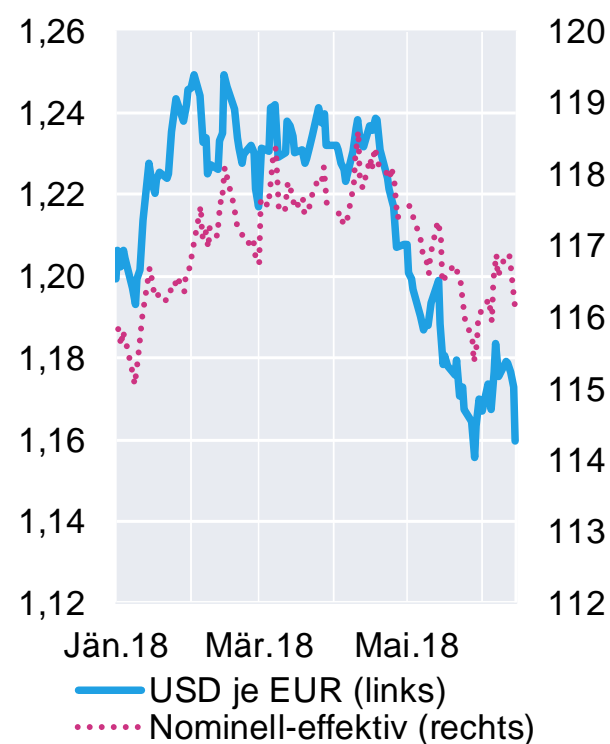
In %



## Wechselkurs des Euro

USD/EUR

2010=100

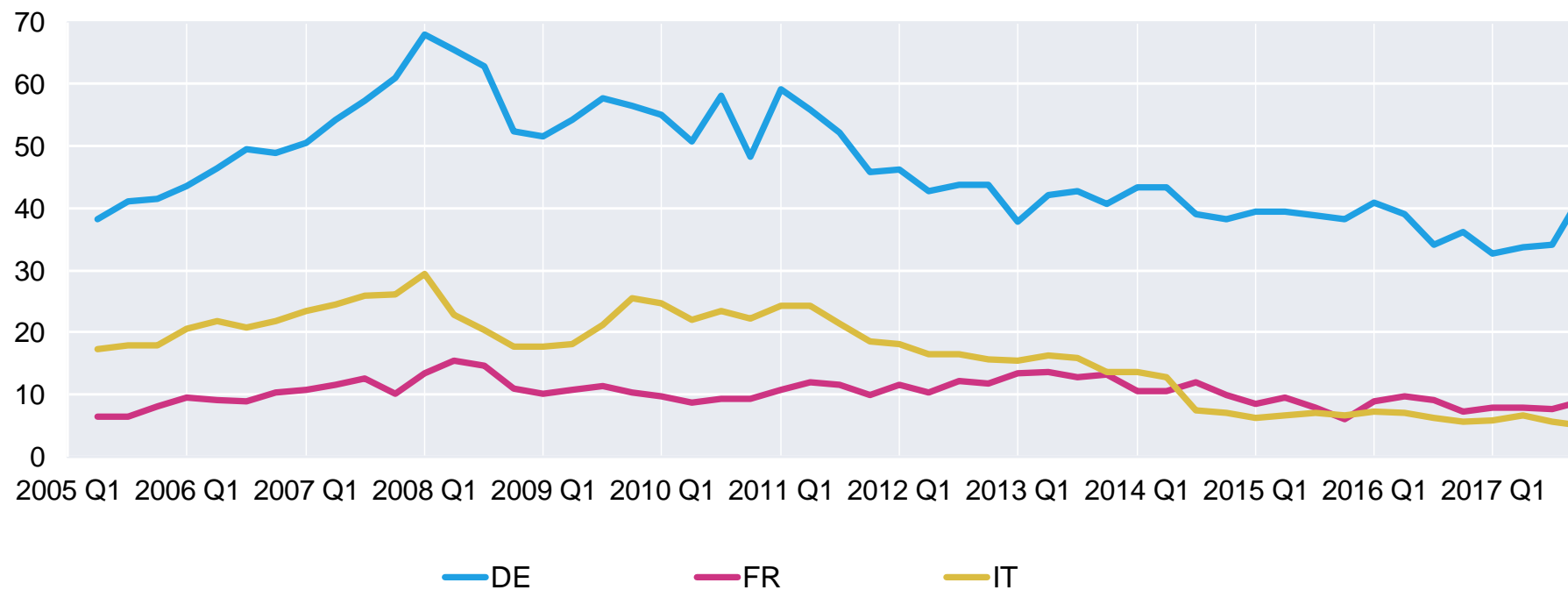


Quelle: Bloomberg, Macrobond, EZB.

# Forderungen österreichischer Banken gegenüber ausgewählten Euroraumstaaten

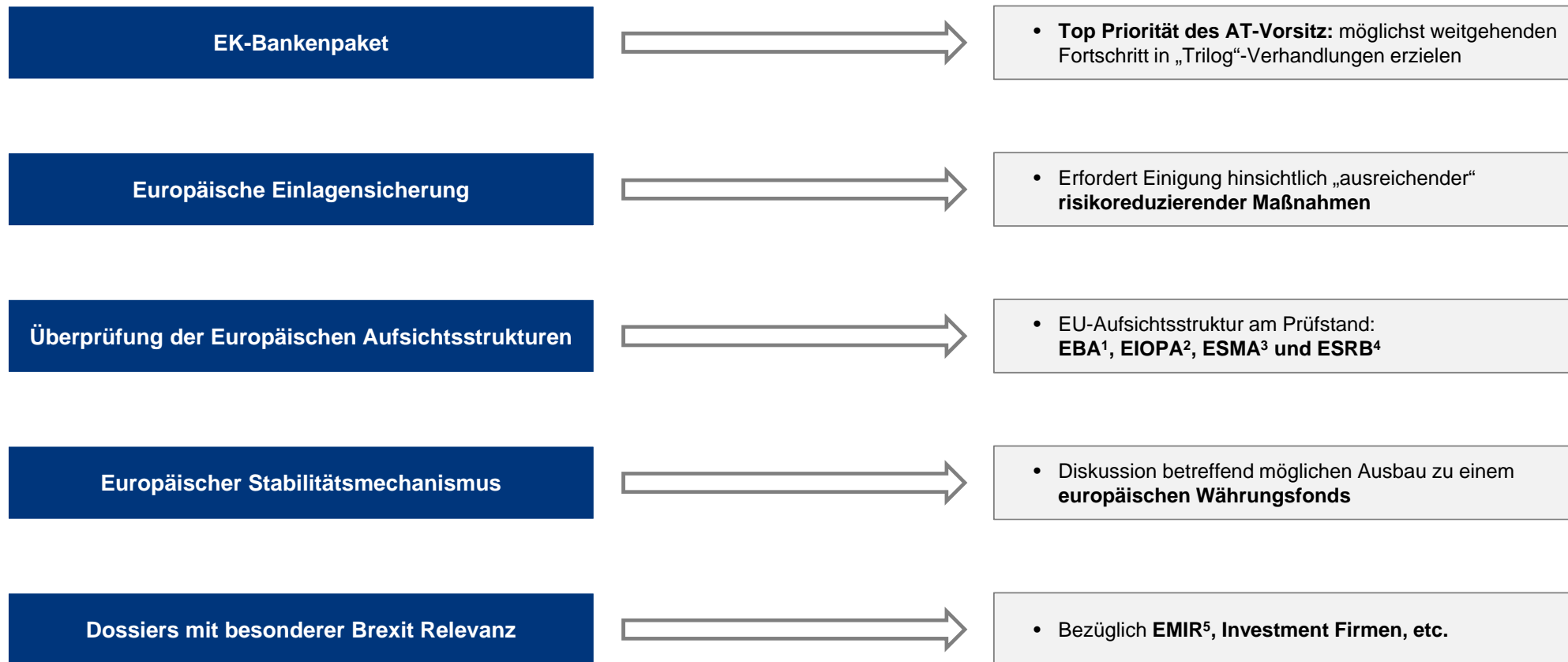
## Konsolidierte Forderungen gegenüber allen Sektoren

in Mrd. USD



Quelle: BIZ, Consolidated Claims Statistics

# Relevante Dossiers im Finanzbereich für die Österreichische EU-Ratspräsidentschaft im 2. Halbjahr 2018



<sup>1</sup>Europäische Bankenaufsichtsbehörde; <sup>2</sup>Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersvorsorge; <sup>3</sup>Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde; <sup>4</sup>Europäische Ausschuss für Systemrisiken, <sup>5</sup>European Market Infrastructure Regulation

Zehn Jahre nach Ausbruch der Finanzkrise hat sich die Lage des österreichischen Bankensystems normalisiert, es bleiben aber weiterhin Herausforderungen

Was hat sich seit der Krise verändert?	Was muss noch verbessert werden?
Große Restrukturierungen durchgeführt Bankengewinne auf Vorkrisenniveau	Konsolidierungsbestrebungen weiterführen Kostenstrukturen weiter optimieren
Zusätzliches Kernkapital aufgebaut	Risikotragfähigkeit weiter stärken
Altlasten reduziert (z.B. FWK)	Abbau notleidender Kredite fortsetzen
Kreditvergabe zieht an	Nachhaltige Immobilienfinanzierung
Aufsicht gestärkt (SSM, Kapitalpuffer)	Abwicklungsfähigkeit herstellen (SRB, MREL)

## Trotz Kapitalaufbaus sollten österreichische Banken ihre Kapitalisierung weiter stärken

Harte Kernkapitalquote der österreichischen Banken



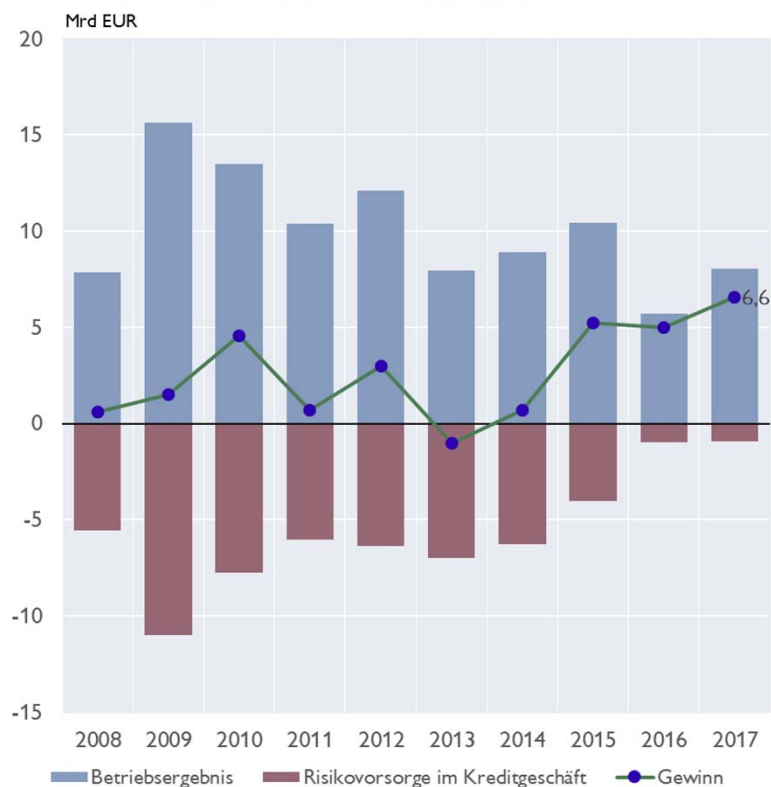
Quelle: OeNB, EZB.

Anmerkung: Definition vor 2014 basiert auf einer Approximation von Basel III.

- **Österreichische Banken erhöhen ihre harte Kernkapitalquote auf 15,1%**
- **Trotz Rekordgewinnen verliert der Kapitalaufbau aber an Fahrt**, während er von anderen EU-Banken fortgesetzt wird
- Die **österreichischen Großbanken** sind mittlerweile wieder **schwächer kapitalisiert als der SSM-Durchschnitt** (13,3% versus 14,6%)

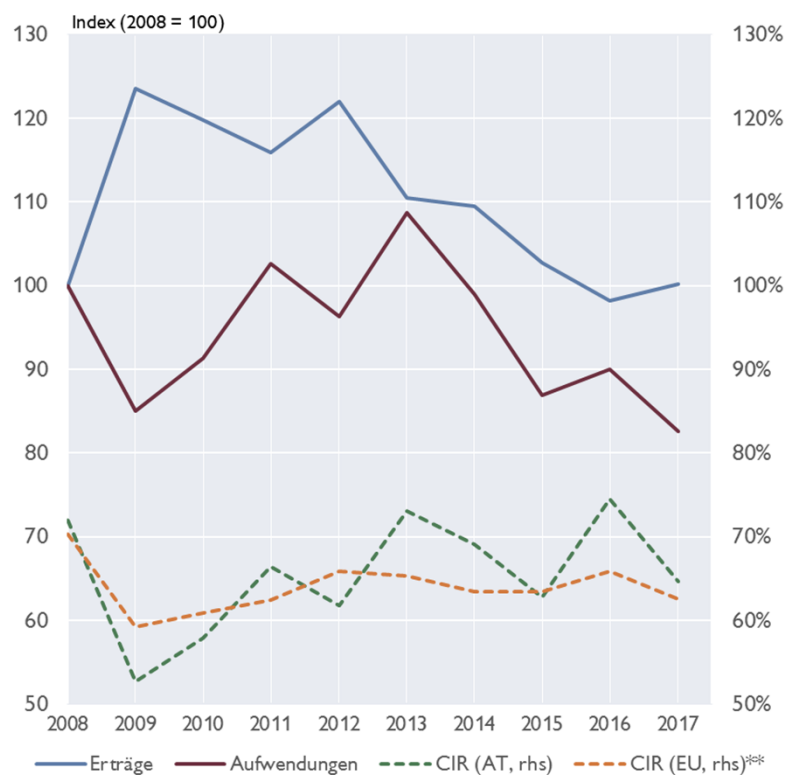
# Profitabilität der Banken (dank niedriger Risikokosten) auf Rekordniveau, aber rückläufige Erträge machen Kostensenkungen teilweise zunichte

Indikatoren der Profitabilität österreichischer Banken



Quelle: OeNB.

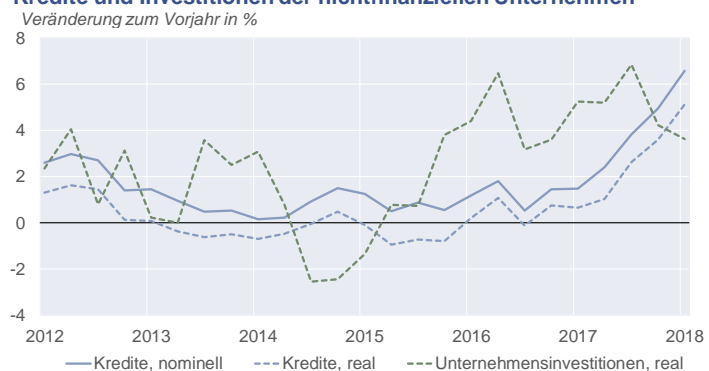
Entwicklung des operativen Geschäfts\*



Quelle: OeNB, EZB. \* Bereinigte Darstellung. \*\* Daten für CIR (EU) per Q3/2017.

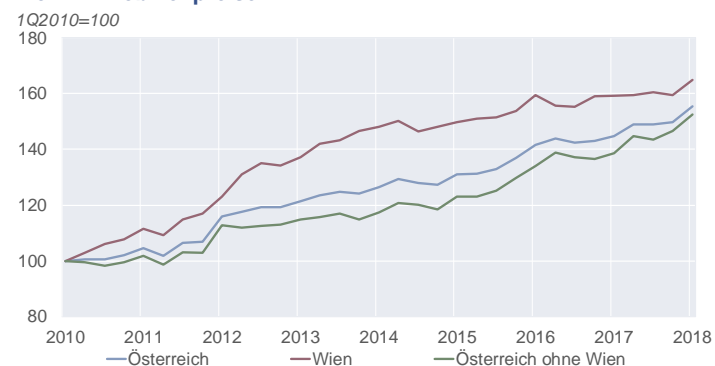
# Dynamische Entwicklung der Kredite an Unternehmen und Haushalte in Österreich

## Kredite und Investitionen der nichtfinanziellen Unternehmen



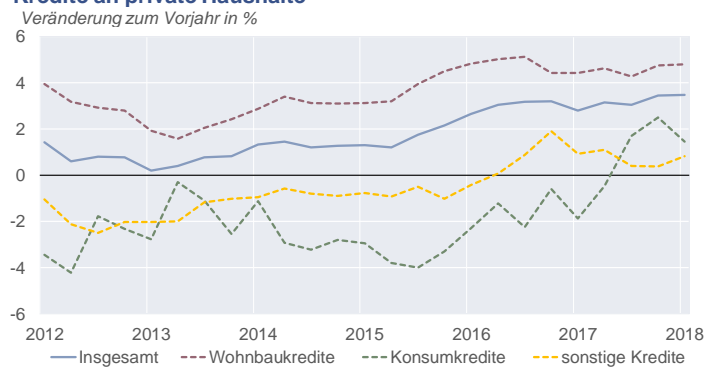
Quelle: OeNB, Statistik Austria.

## Wohnimmobilienpreise



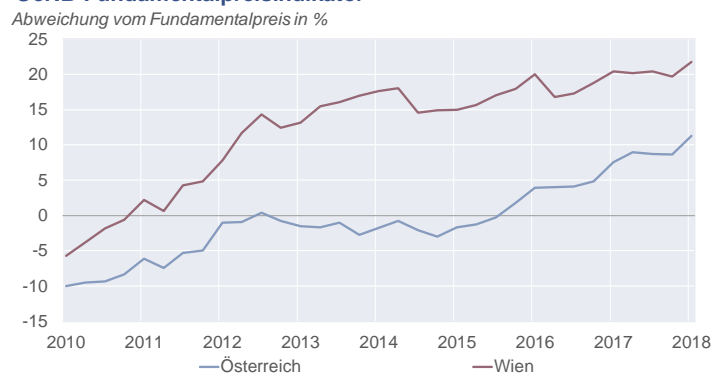
Quelle: OeNB, DataScience Service GmbH (DSS), TU Wien.

## Kredite an private Haushalte



Quelle: OeNB.

## OeNB-Fundamentalpreisindikator



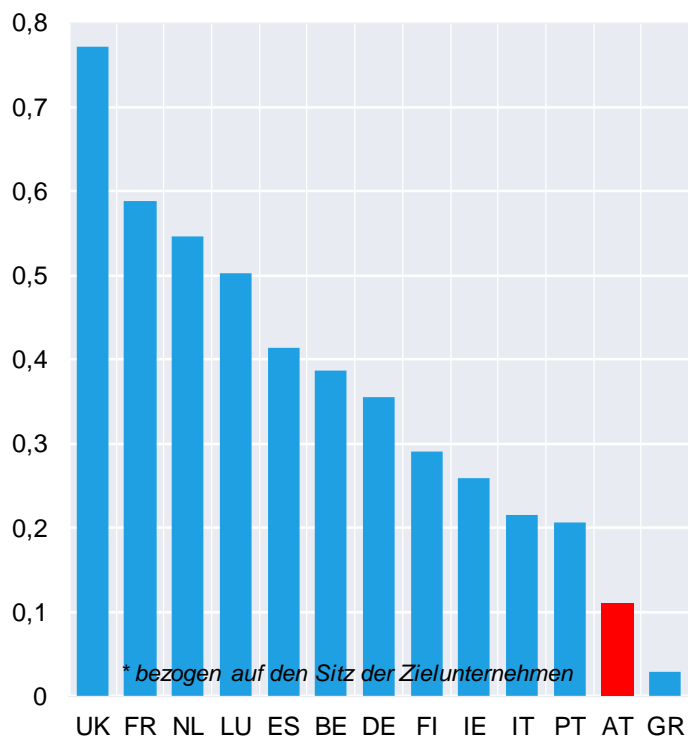
Quelle: OeNB.



## Maßnahmen zur Mobilisierung von Risikokapital (Auswahl)

### Private Equity-Investitionen\*

In % des BIP, 2017



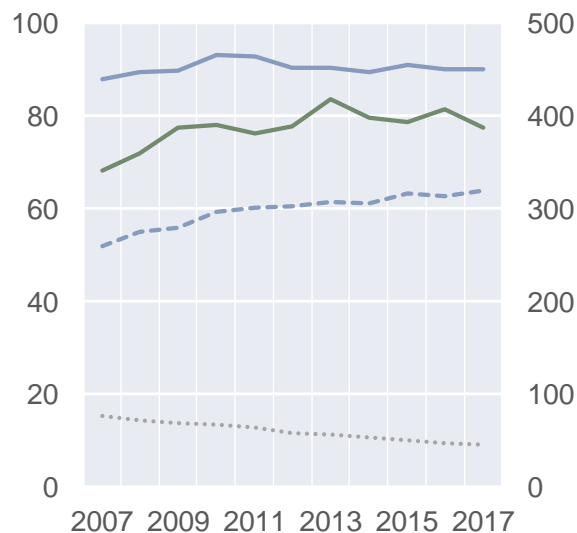
Quelle: Invest Europe.

- Förderung von Lohnnebenkosten für innovative Start-ups: 100 Mio. EUR für 3 Jahre ab 2017
- Risikokapitalprämie: 45 Mio. EUR für Beteiligungen an innovativen Start-ups
- Alternatives FinanzierungsGesetz (AltFG): Regulierung der crowdfunding-Plattformen, Änderung der Prospekt-Pflicht
- Absenken der Mindestinvestitionssumme für private Investoren in Fonds
- Wiederbelebung der Mittelstandsfinanzierungsgesellschaft (MiFiG)
- aws Gründerfonds: 68,5 Mio. EUR für Beteiligungskapital
- aws Mittelstandsfonds: 80 Mio. EUR für Eigenkapital und eigenkapitalähnliche Finanzierungen
- aws Business Angels Fonds: 32,5 Mio. EUR für Verdoppelung der Direktbeteiligungen von Business Angels

# Verbesserte Risikoindikatoren der Kredite an Unternehmen und Haushalte in Österreich

## Verschuldung

In % der verfügbaren Einkommen In % des Brutto-  
betriebsüberschuss

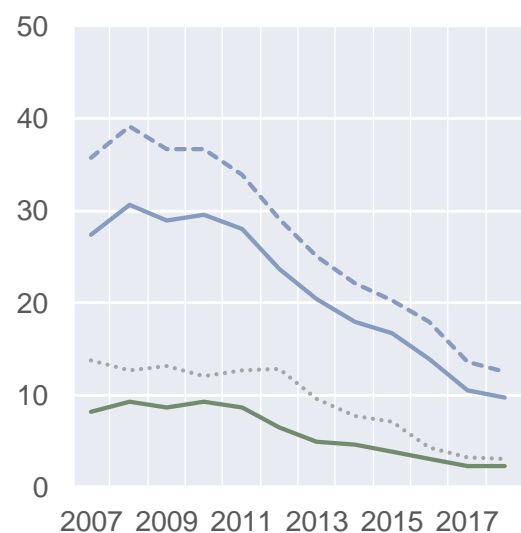


- Haushalte
- - - Haushalte - Wohnbaukredite
- ..... Haushalte - Konsumkredite
- Unternehmen (rechte Achse)

Source: OeNB.

## Fremdwährungskredite

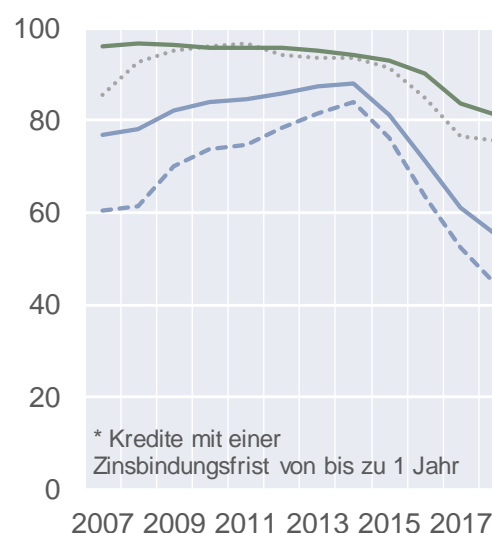
In % der gesamten ausstehenden Kredite



- Haushalte
- - - Haushalte - Wohnbaukredite
- ..... Haushalte - Konsumkredite
- Unternehmen

## Variabel verzinstete Kredite\*

In % der neu vergebenen Euro-Kredite

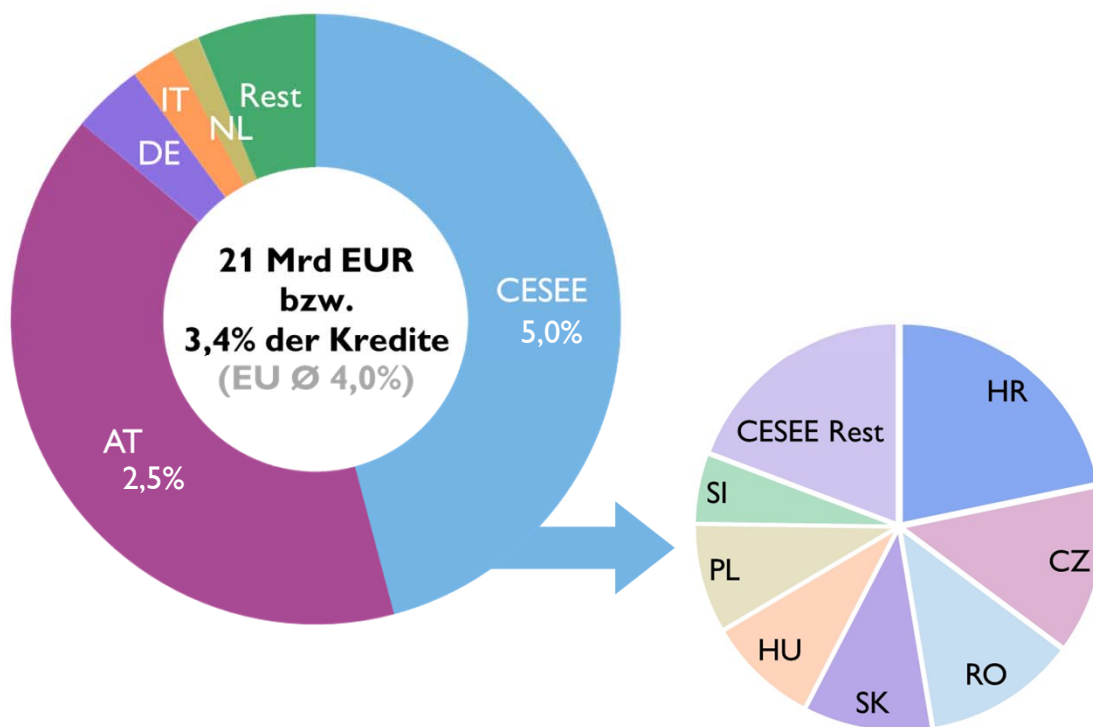


- Haushalte
- - - Haushalte - Wohnbaukredite
- ..... Haushalte - Konsumkredite
- Unternehmen

\* Kredite mit einer Zinsbindungsfrist von bis zu 1 Jahr

# Kreditqualität bei österreichischen Banken überdurchschnittlich gut, aber Reduktion von Kreditrisiken soll fortgesetzt werden

Notleidende Kredite der österreichischen Banken per Ende 2017



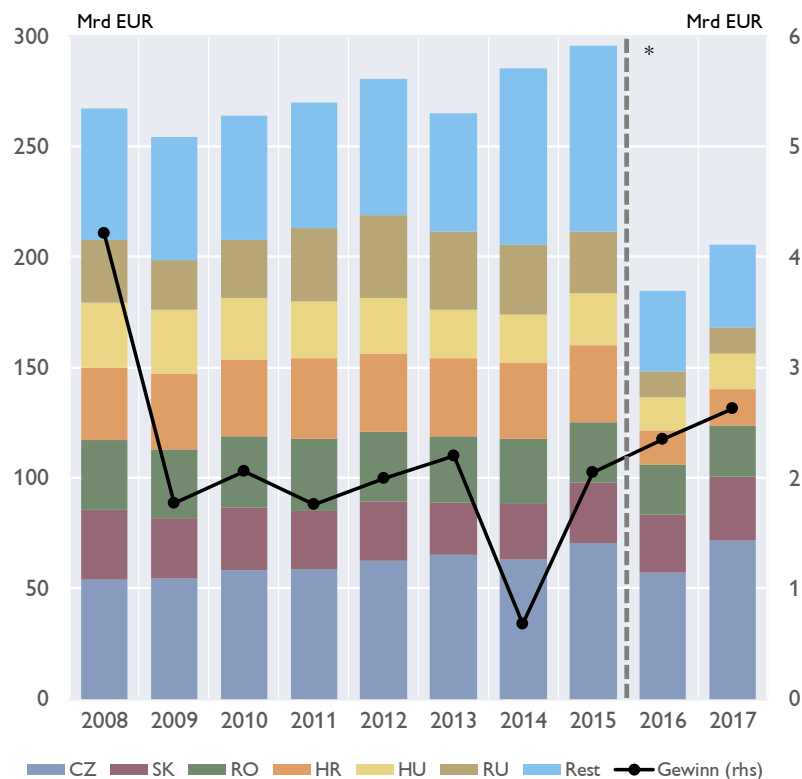
- Volumen an **notleidenden Krediten** (NPLs) lag Ende 2017 bei **rund 21 Mrd EUR**
- **Knapp die Hälfte** aller NPLs wurde in **CESEE** vergeben
- **Kreditqualität in Österreich** ist weiterhin **gut**
- Banken haben **für mehr als die Hälfte** der NPLs **bereits Vorsorgen getroffen**

Quelle: OeNB, EBA.

# CESEE-Geschäft: Starke Fokussierung auf EU-Kernmärkte

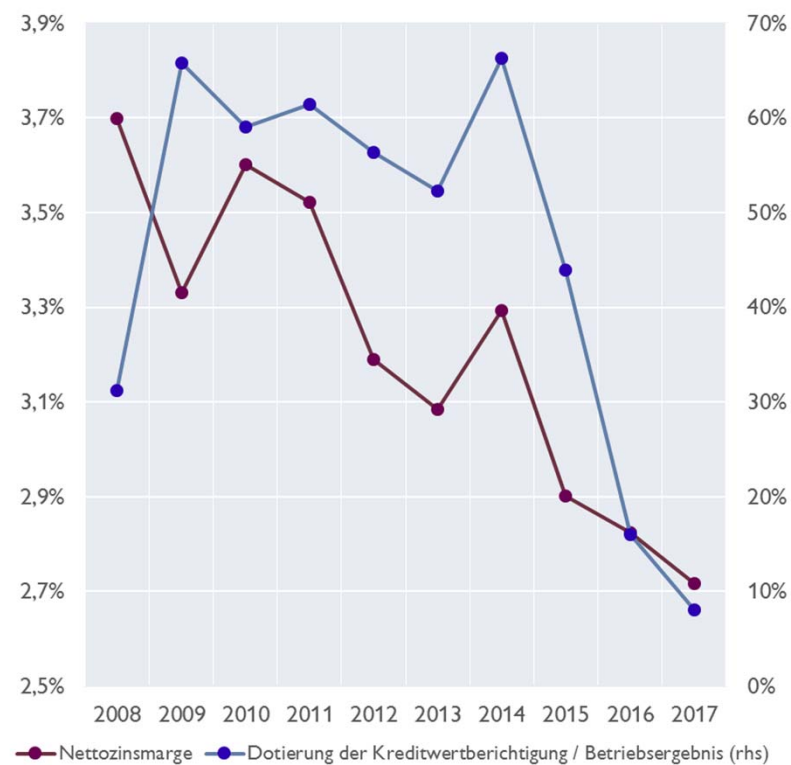
## Zinsmargendruck wird durch Rückgang der Risikokosten kompensiert

**Bilanzsumme und Gewinn der österreichischen Tochterbanken in CESEE**



Quelle: OeNB. \* Ab 2016 ohne den Tochterbanken der Unicredit Bank Austria.

**Nettozinsmarge und relative Kreditrisikokosten der österreichischen Tochterbanken in CESEE**



Quelle: OeNB.

## Nachhaltige Kreditvergabestandards in der Immobilienfinanzierung

- Internationale Erfahrungen zeigen, dass das **Platzen von kreditfinanzierten Immobilienblasen** für die Volkswirtschaft und die Steuerzahler **sehr teuer** sein kann
- Österreich ist in den letzten Jahrzehnten von Immobilienkrisen verschont geblieben
- **Nachhaltigkeit im Interesse der Kreditgeber und Kreditnehmer**
  - **Mindestmaß an Eigenmitteln** bei einer Immobilienfinanzierung (**Richtwert 20%**)
  - **Tilgung und Zinsen** sollten in der Regel **nicht mehr als 30 – 40% des Nettoeinkommens** ausmachen
  - **Laufzeiten über 35 Jahre** sollten **die Ausnahme** bleiben; zusätzlich Berücksichtigung der Einkommensentwicklung über den Lebenszyklus
- OeNB beobachtet Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt weiterhin sehr genau
  - **Bei Entstehung systemischer Risiken** kann die OeNB dem FMSG/der FMA **Maßnahmen nach §22b BWG** vorschlagen

## Die OeNB empfiehlt weiterhin:

- **Sicherung einer nachhaltigen Profitabilität** durch weitere Effizienzsteigerungen. Dies ermöglicht:
  - Weitere Erhöhung der **Kapitalisierung** (insbes. der Großbanken)
  - Investitionen in **Informationstechnologie** (Wettbewerb mit FinTechs)
- **Nachhaltige Kreditvergabe**, insbesondere bei der Immobilienfinanzierung (sowohl in Österreich, als auch in CESEE)
- Weitere **Reduktion der notleidenden Kredite** (v.a. in CESEE)
- Einhaltung der aufsichtlichen **Mindeststandards** zu **Fremdwährungs- und Tilgungsträgerkredit**en sowie des **Nachhaltigkeitspakets**

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**

**Thank you for your attention**

[www.oenb.at](http://www.oenb.at)

[oenb.info@oenb.at](mailto:oenb.info@oenb.at)

 [@OeNB](https://twitter.com/OeNB)

 [OeNB](https://www.youtube.com/OeNB)

